

Liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten zunehmender Digitalisierung, bei allen Vorteilen, die sie mit sich bringt, bleibt der persönliche Kontakt auf Messen und Veranstaltungen von unschätzbarem Wert. Persönliche Gespräche ermöglichen es Ihnen, Ihre Fragen direkt vor Ort zu klären, und geben uns wertvolle Einblicke in die Herausforderungen, vor denen unsere Kundinnen und Kunden stehen. Wir freuen uns darauf, Sie auf den kommenden Messen zu treffen und Ihnen unsere neuesten Produkte und Technologien vorzustellen.

Hans-Jörg Hübner

Hans-Jörg Hübner,
Geschäftsführer GfG Deutschland



Treffen Sie uns auf der Chillventa

Die Chillventa ist die internationale Fachmesse für Kälte- und Klimatechnik. Vom 8. bis 10. Oktober 2024 versammelt sich die Branche in Nürnberg, um neueste Technologien zu präsentieren und sich über Trends auszutauschen. Die GfG ist als Aussteller vor Ort und zeigt ihre stationären Gaswarngeräte, tragbaren Gasmessgeräte und Lösungen zur Überwachung von Wasser- und Solekreisläufen.

Besuchen Sie uns in **Halle 5, Stand 5-206**.



Müssen Sie in Ihrer Anwendung auf Kältemittel oder andere Gase überwachen? Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand auf der Chillventa zu besuchen und sich von unseren Produktexperten aus Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz beraten zu lassen.

Möchten Sie sich an unserem Stand persönlich beraten lassen?

[Jetzt Termin vereinbaren und Ticket erhalten](#)

SIL-fähiger Transmitter für die Kältemittelüberwachung

Der Transmitter CS22 aus der bewährten 22er-Serie überwacht Kältemittel wie R-717 und R-1234yf mit einem Chemisorptionssensor.

Toxische, brennbare oder klimaschädliche Gase werden in vielen industriellen Anwendungen als Kältemittel eingesetzt. Ihre Überwachung trägt zur Sicherheit der Mitarbeitenden und zum Schutz der Umwelt bei. Der Transmitter CS22 ist eine zuverlässige Lösung zur kontinuierlichen Kältemittelüberwachung außerhalb von Ex-Zonen. Seine Hardware erfüllt für viele Gase die Europäische Norm zur Funktionalen Sicherheit (DIN EN 61508-2:2011).

Wirtschaftliche Sensoren für die gängigen Kältemittel

Der Chemisorptionssensor des CS22 ist auf das zu messende Gas abgestimmt und Sie können je nach Gas und Anforderung aus verschiedenen Messbereichen (z. B. 0–300 ppm oder 0–1 Vol.-% NH₃) wählen. Die Sensoren zeichnen sich durch geringe Betriebskosten und eine lange Lebensdauer aus. Der Messwert wird wahlweise analog oder digital an einen zentralen Controller übertragen.



Das Wichtigste auf einen Blick:

- » Für Kältemittel sowie toxische und brennbare Gase
- » Wahlweise mit analogem oder digitalem Signalausgang
- » Für viele Gase auch mit Funktionaler Sicherheit (bis zu SIL3)

Möchten Sie mehr über den CS22 erfahren?

[Zur Produktbeschreibung](#)

Herausforderung Kältemittelsensor



Die Überwachung von Kältemitteln stellt die Entwickler, Hersteller und Betreiber von Gaswarnsystemen vor besondere Herausforderungen. Kältemittel haben unterschiedliche chemische Eigenschaften, die eine präzise Erkennung erschweren. Einige Kältemittel sind flüchtig und schwer zu erfassen, während andere giftig oder entflammbar sind. Mögliche Interferenzen durch andere Stoffe in der Luft können zu Fehlalarmen führen. Die Sensoren müssen empfindlich und selektiv sein, um die Zielgase zuverlässig zu erkennen, und sie müssen in verschiedenen Umgebungen effektiv arbeiten, von industriellen Kühlsystemen bis hin zu kleinen Klimaanlage.

In unserem Sortiment finden Sie Gaswarngeräte mit Sensoren zur gezielten Detektion von Kältemitteln, die den hohen Anforderungen industrieller Anwendungen, wie beispielsweise Temperaturen von bis zu $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$, gerecht werden. Zu unseren Stärken zählt die Fähigkeit, Sensoren für neue, teils exotische Gase oder besondere Messbereiche entwickeln zu können. Dies ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Kundenbedürfnisse anzubieten.

Können wir Ihnen bei der Detektion eines Kältemittels weiterhelfen?

Lassen Sie sich beraten

Sicherheit rund um H_2 auf der Hydrogen Technology EXPO

Wasserstoff wird als Schlüsseltechnologie für eine nachhaltige Zukunft immer wichtiger. Als vielseitiger Energieträger bietet er zahlreiche Vorteile, stellt aber auch besondere Anforderungen an die Sicherheit. Lassen Sie sich dazu am 23. und 24. Oktober 2024 auf der internationalen Wasserstoffmesse in Hamburg in **Halle 3** an unserem **Stand 3C85** beraten. Gerne stellen wir Ihnen unsere tragbaren und stationären Gaswarngeräte zur Detektion von H_2 vor.



Möchten Sie uns in Hamburg besuchen?

Jetzt kostenloses Ticket sichern

Transmitter für H_2 , toxische Gase und O_2 in Ex-Zonen

Der Transmitter EC28 ist eine ideale Lösung, wenn in Ihrer Anwendung innerhalb von ATEX-klassifizierten Bereichen auf Wasserstoff überwacht werden muss. Der Messwert wird wahlweise per 4–20 mA-Signal oder digital über eine Busverkabelung an den Controller übertragen, der weitere Sicherheitsmaßnahmen initiiert. Den EC28 gibt es auch in eigensicherer Bauweise für Ex-Zone 0. Sensoren für 20 Gase und zahlreiche Optionen wie ein Display zur Messwertanzeige vor Ort, visuelle und akustische Alarmierungen sowie ein Relais für externe Alarmgeber machen den EC28 zu einer vielseitigen Lösung für viele Anforderungen.



Neugierig?

Produktdatenblatt herunterladen

GfG AG

Vogelsangstrasse 13
8307 Effretikon
Schweiz

Telefon: +41 44 982 12 90

Fax: +41 44 982 12 91

E-Mail: info@gfg.ch

GfG SA (siège Suisse Romandie)

Y-Parc | Avenue des Sciences 15
1400 Yverdon-les-Bains
Schweiz

Telefon: +41 21 887 66 62

Fax: +41 21 887 66 63

smart
GasDetection
Technologies



www.gfg.ch